

Neues EU Umweltzeichen kennzeichnet umweltschonende Druckwerke

Österreich gehört im Bereich der unabhängigen Umweltzeichen zu den Vorreitern und bietet mit dem Österreichischen Umweltzeichen bereits seit Jahren eine erfolgreiche Richtlinie für umweltschonende Druckerzeugnisse in Österreich an. Es ist die erste Richtlinie für Druckerzeugnisse, die den gesamten Lebenszyklus berücksichtigt. Einzig das Nordische Umweltzeichen bietet ebenso eine Richtlinie für Druckerzeugnisse an. Das EU Umweltzeichen ergänzt nun die nationalen Umweltzeichen mit seiner europäischen Dimension und Bekanntheit. „Es ist gut und wichtig, dass es mit dem EU Umweltzeichen nun möglich ist, sich europäisch zu positionieren“, ist sich DI Andreas Tschulik, der als Leiter der Abteilung Betrieblicher Umweltschutz und Technologie im Lebensministerium für das Österreichische und das EU Umweltzeichen zuständig ist, sicher.

Logo des EU Umweltzeichens macht es leicht umweltfreundliche Druckerzeugnisse zu erkennen

DI Christian Kornherr vom Verein für Konsumenteninformation, Experte für die Kriterien und seines Zeichens zuständig für die Abwicklung der Anträge, betonte: „Das Logo des EU Umweltzeichens ist wichtig, um den Lesern seine Umweltbemühungen zu zeigen. Es bietet ihnen eine wichtige Orientierungshilfe beim Erkennen eines umweltschonend produzierten Druckerzeugnisses, bei dem der gesamte Produktlebenszyklus betrachtet wurde.“ Tatsächlich konnte dies bisher nicht

Im Lebensministerium wurde die neue Richtlinie des EU Umweltzeichens für Druckerzeugnisse präsentiert. Das Logo auf Magazinen, Büchern und Zeitungen macht es Konsumenten zukünftig leicht, umweltschonende Druckerzeugnisse auf einen Blick zu erkennen.

nachgewiesen werden und beispielsweise ein FSC- oder PEFC-Logo auf einer Broschüre hat den Lesern fälschlicherweise glauben lassen, dass das gesamte Druckerzeugnis umweltfreundlich ist. Dabei handelt es sich bei diesen Logos nur um den Nachweis, dass das Papier aus Holz gefertigt wurde, das von nachhaltig arbeitenden Holzfarmen, also aus unbedenklicher Quelle, stammt. Österreich als Best-Practice-Beispiel Um das EU Umweltzeichen europäischen Druckereien nahe zu bringen, fand heute im Lebensministerium der erste Workshop in der EU statt. Im Herbst wird es die ersten österreichischen Druckereien geben, die alle Kriterien erfüllen und Druckwerke nach der neuen Richtlinie anbieten können – Förderungen und erfahrene Umweltberater erleichtern den Weg zum EU Umweltzeichen. Weitere Workshops werden dieses Jahr in Deutschland, Frankreich, Finnland, Norwegen, Schweden, Dänemark, England und Italien folgen. „Der österreichische Weg ist sehr erfolgreich und soll wegbereitend für andere EU-Mitgliedsstaaten sein. Wir werden Best-Practice-Beispiele aus Österreich sammeln und anderen Ländern zur Verfügung stellen, damit der erfolgreiche Weg EU-weit fortgesetzt werden kann“, meint Ernst Leitner von

der G&L Werbe und Verlagsgesellschaft mbH, Leiter des EU-Projekts, dessen Ziel der Kapazitätsaufbau zur Umsetzung der neuen Richtlinie in EU-Mitgliedsstaaten ist.

Umweltzeichen beachten den gesamten Produkt-Lebenszyklus

Das EU Umweltzeichen für Druckerzeugnisse beinhaltet Produkte jeder Art aus bedrucktem Papier, die zumindest zu 90 Prozent aus Papier, Pappe oder Substraten auf Papierbasis bestehen. Beilagen, Deckel und sämtliche aus bedrucktem Papier bestehenden Komponenten des Endprodukts werden miteinbezogen. Zu verwenden ist ein mit dem EU Umweltzeichen ausgezeichnetes Papier. Die Kriterien fördern vor allem die ökologische Effizienz bei der Druckfarbenentfernung, erhöhen die Wiederverwertbarkeit von Druckerzeugnissen, verringern die Emissionen schädlicher flüchtiger Stoffe, reduzieren die Abfallmenge und schonen somit die Umwelt sowie die Gesundheit der Mitarbeiter und Konsumenten.

Das EU Umweltzeichen hilft Umweltschäden zu vermeiden

Seit 1992 hilft das EU Umweltzeichen Produkte und Dienstleistungen zu erkennen, die über den Lebenszyklus betrachtet die Umwelt weniger schädigen – von der Gewinnung der Rohstoffe über die Produktion bis hin zu Gebrauch und Entsorgung. In ganz Europa bekannt, steht das Logo des EU Umweltzeichens für umfangreiche Umweltbemühungen.

Fakten zum EU Umweltzeichen

Das EU Umweltzeichen wurde 1992 ins Leben gerufen, als die Europäische Kommission sich dazu entschied ein europaweites, freiwilliges System zu entwickeln, dem Konsumenten vertrauen können. Seitdem hat sich die Zahl der ausgezeichneten Produkte und Dienstleistungen jedes Jahr erhöht. Ende 2012 waren bereits mehr als 1.750 Lizenzen verliehen. Heute ist das EU Umweltzeichen auf mehr als 17.000 Produkten sichtbar. Eine Lizenz gibt dem Unternehmen das Recht das Logo des EU Umweltzeichens für eine bestimmte Produktgruppe zu verwenden.

www.ecolabel.eu

